

Gastroenterologische Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz/ Saarland (GARPS)

www.garps.de

„Neues aus der Nähe“



Bitte füllen Sie bei Interesse den beiliegenden Anmeldebogen aus.

Die GARPS unterstützt 5 Ausbildungsrotationen pro Jahr. Falls mehr Anmeldungen eingehen, entscheidet der GARPS-Vorstand über die Vergabe der Plätze. Um hier ein faires Verfahren zu gewährleisten, werden die Interessenten um die Einsendung eines Lebenslaufs gebeten.

Die Daten der Bewerber werden nur zum Zwecke der Verteilung der Plätze gespeichert.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Priv.-Doz. Dr. med. Marcus Schuchmann
Sekretär der GARPS

I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Universitätsmedizin Mainz
Tel.: 06131 17-7104
Fax.:06131 17-2728
E-Mail: schuchm@mail.uni-mainz.de

Fotos: J. Rey

Layout: T. Griemert

Ich interessiere mich für die Teilnahme an der GARPS Ausbildungsrotation.

Hospitationsstelle:

Alternative:

Bitte jeweils nur eine Hospitationsstelle angeben.

Titel:

Geburtsdatum:

Klinik, Abteilung:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Bitte geben Sie diese Anmeldung im Rahmen des GARPS-Jahreskongresses ab oder per Fax an 06131 17-2728.





„NEUES AUS DER NÄHE“ - GARPS AUSBILDUNGSROTATIONEN

„Neues aus der Nähe“ –

GARPS Ausbildungsrotationen

Die GARPS ist eine Arbeitsgemeinschaft, die sich in besonderem Maße der Förderung jüngerer KollegInnen verschrieben hat.

Das nun erstmals für das Jahr 2011 aufgelegte Programm der Ausbildungsrotation soll ermöglichen, von der Vielfalt der im GARPS-Raum vorgehaltenen Spezialkompetenzen zu profitieren.

Die GARPS organisiert und finanziert dabei gezielte Hospitationen in teilnehmenden Institutionen.

Die Hospitanten werden dabei für eine Woche einem erfahrenem Kollegen der Gastklinik zugeordnet und bekommen Einblicke in spezielle Strukturen, Techniken und Organisation der Gast-Institution. Hierbei soll der Blick über den Tellerrand auf ein klinisch bekanntes Problem in einem anderen Umfeld, eigene Kritikfähigkeit und mündiges Denken fördern.

Jede KollegIn aus dem GARPS Raum, die nicht älter als 35 Jahre ist, kann sich um Unterstützung durch die GARPS bewerben. **Anfallende Übernachtungs- und Fahrtkosten werden durch die GARPS übernommen.** Als Gegenleistung fertigt der Hospitant ein Tagebuch/ Bericht über die Zeit an.

Folgende Ausbildungsrotationen stehen zur Wahl:

Klinikum Ludwigshafen, Medizinische Klinik C
Endoskopie, Sonographie, Endosonographie, sonographisch gesteuerte Punktionen, KM-Sonographie

Universitätsklinikum des Saarlands, Homburg,
Klinik für Innere Medizin II
Portale Hypertension und Fibrose:
„Von der Elastographie bis zum TIPS“,
Gallensteinleiden: Pathophysiologie & endoskopische Therapie

Universitätsmedizin Mainz, I. Medizinische Klinik
„Leberwoche“: Leber- und Transplantationsambulanz,
Minilaparoskopie, Komplikationen der Zirrhose

Diakoniekrankenhaus Mannheim,
Medizinische Klinik II
Gastroenterologie, Endoskopie, Visceralchirurgie

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer,
Innere Medizin
Endoskopie, Sonographie, Onkologie

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen
Medizinische Klinik I
Onkologie, Endoskopie

Katholisches Klinikum Mainz,
Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie
Endoskopie

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Trier
Innere Medizin II
Allgemeine Gastroenterologie

Klinikum Worms
Medizinische Klinik II
Endoskopie, Sonographie, Onkologie

Marienhause Klinikum Bendorf-Neuwied
Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie
Allgemeine Gastroenterologie

Marienhause Klinikum St. Elisabeth Saarlouis
Klinik für Innere Medizin I
Allgemeine Gastroenterologie

St. Josef Krankenhaus Neunkirchen,
Innere Medizin
Endoskopie

Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
Kliniken und Institute für Chirurgie
Chirurgische organbezogene Behandlungsmethoden

Praxen

Fachärztliche Gemeinschaftspraxis Pirmasens
Dres. Kräner, Walker, Lessenich, Stolz, Müller, Schall
Endoskopie

Gastroenterologische Schwerpunktpraxis Saarlouis, Dr. Dreher
Allgemeine Gastroenterologie

Gastroenterologische und Onkologische Schwerpunktpraxis
Wiesbaden, Prof. Dr. Hanns Löhr